

## **Bisherige akademische Lehrtätigkeit**

### Wintersemester 2011/12:

Vertretung einer Professur für Neuere deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt „Theater“ am *Institut für Germanistik II* der Universität Hamburg (9 Semesterwochenstunden):

- 32. **Theaterautorinnen heute: Traditionen – Themen – Theaterästhetik** (Vorlesung)
- 31. **Finanzkrise(n) auf der Bühne: Formen der theatralen Darstellung ökonomischer Krisenphänomene** (Hauptseminar/Vertiefungsmodul/Mastermodul)
- 30. **Autoren-Biographien: Methoden, Traditionen und Theorien (am Beispiel Heinrich von Kleists)** (Hauptseminar/Vertiefungsmodul/Mastermodul)
- 29. **Grundlagen der Medien: Theater** (Seminar 1b/Aufbaumodul)

### Wintersemester 2009/10:

Vertretung einer Professur für Neuere deutsche Literatur (50%) am *Institut für Germanistik II* der Universität Hamburg (4,5 Semesterwochenstunden):

- 28. **Albert Ostermaier: Lyrik – Drama – Prosa** (Hauptseminar)
- 27. **Satire und Weiblichkeit: Gisela Elsner und Elfriede Jelinek** (Seminar 1b/Aufbaumodul)

### Sommersemester 2009:

Vertretung einer Professur für Neuere deutsche Literatur (50%) am *Institut für Germanistik II* der Universität Hamburg (4,5 Semesterwochenstunden):

- 26. **Tendenzen der Gegenwartsdramatik** (Vorlesung)
- 25. **Michael Kohlhaas – ein Text und seine Deutungen** (Seminar 1b/Aufbaumodul)

### Wintersemester 2007/08:

Vertretung einer Professur für Neuere deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt „Theater“ am *Institut für Germanistik II* der Universität Hamburg (9 Semesterwochenstunden):

- 24. **„Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“: Schauspieltheorien zwischen Ästhetik und Anthropologie** (Vorlesung)
- 23. **Von der Konzeptionsprobe bis zur Premiere** (Aufbaumodul: Seminar + Übung)  
In Zusammenarbeit mit dem Thalia Theater Hamburg (zur Uraufführung des neuen Stückes „Das letzte Feuer“ von Dea Loher, Regie: Andreas Kriegenburg)
- 22. **Theater im Theater: Formen und Strategien dramatischer Selbstreferentialität** (Hauptseminar)

**21. Gefährliche Wahlverwandtschaften: Zum Verhältnis von Literatur und Naturwissenschaften bei Goethe, Houellebecq und Ostermaier** (Hauptseminar)

Sommersemester 2007:

**20. „Denn wovon lebt der Mensch?“: Literatur und Wirtschaft – eine Bestandsaufnahme**

Ringvorlesung, Planung und Koordination (zusammen mit PD Dr. Dirk Hempel),  
*Institut für Germanistik II* an der Universität Hamburg

Wintersemester 2006/07:

Vertretung einer Professur für Neuere deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt „Theater“ am  
*Institut für Germanistik II* der Universität Hamburg (8 Semesterwochenstunden):

**19. Arbeit am Mythos: Zur Darstellung von Mythen in aktuellen Stücken**  
(Hauptseminar)

**18. „Schändungen“: Sexuelle Gewalt auf der Bühne von Shakespeare bis Botho Strauß** (Hauptseminar)

**17. Heinrich von Kleist: Ein dramaturgisches Modell** (Aufbaumodul)

**16. Postfeministisches Theater? Junge Theaterautorinnen und ihre Stücke**  
(Aufbaumodul)

Sommersemester 2006:

**15. Neue Stücke für das Theater: Ostermaier, Loher, Schimmelpfennig & Co.**

Seminar 1 b/Aufbaumodul am *Institut für Germanistik II* an der Universität Hamburg

Lehrkraft für besondere Aufgaben am *Institut für Germanistik* der Carl von Ossietzky  
Universität Oldenburg (8 Semesterwochenstunden):

**14. Popliteratur – Die „neue“ Generation?** (Hauptseminar)

**13. Von den „Wahlverwandtschaften“ zu den „Elementarteilchen“: Liebe, Sexualität und Naturwissenschaft bei Goethe und Houellebecq** (Hauptseminar)

**12. Aktuelle Literaturverfilmungen** (Aufbaumodul: Seminar + Übung)

Wintersemester 2005/06:

**11. Generation Golf: Die Generation der Dreißigjährigen in aktuellen literarischen Texten** Seminar 1 b am *Institut für Germanistik II* an der Universität Hamburg

**10. Inszenierung von Autorschaft und Werk als Medienereignis**

Ringvorlesung, Planung und Koordination (zusammen mit Prof. Dr. Jörg Schönert),  
*Institut für Germanistik II* an der Universität Hamburg

PD Dr. Christine Künzel

Sommersemester 2005:

**9. Recht und Literatur – Recht in der Literatur**

Hauptseminar am *Seminar für deutsche Literatur und Sprache* an der Universität Hannover

**8. Einführung in das Studium der neueren deutschen Literatur**

Einführungsseminar am *Institut für Germanistik II* an der Universität Hamburg

Wintersemester 2004/05:

**7. „Eine Rose gebrochen, ehe der Sturm sie entblättert“: Zur Repräsentation sexueller Gewalt in der Literatur des 18. Jahrhunderts**

Hauptseminar am *Seminar für deutsche Literatur und Sprache* an der Universität Hannover

**6. Die Nibelungen – Ein Mythos und seine Geschichte;**

Seminar 1 b am *Institut für Germanistik II* an der Universität Hamburg

Sommersemester 2004:

**5. Die Unberührbare: Gisela Elsner – eine Schriftstellerin im Abseits**

Seminar 1 b am *Institut für Germanistik II* an der Universität Hamburg

Wintersemester 2003/04:

**4. „Gender Trouble“ auf der Bühne: Theater und die Inszenierung von Geschlecht;**

Seminar 1 b (Schwerpunkt Theater) am *Institut für Germanistik II* an der Universität Hamburg

Wintersemester 2002/03:

**3. Das dramatische Werk Heinrich von Kleists;** Seminar 1 b am *Institut für Germanistik II* an der Universität Hamburg

Wintersemester 2001/02:

**2. Heinrich von Kleists „Die Marquise von O...“ – Perspektiven der Literatur- und Kulturwissenschaft;** Seminar 1 b am *Institut für Germanistik II* an der Universität Hamburg

Sommersemester 2000:

**1. „Mit süßem Zwang“: Verführung, sexuelle Nötigung und Vergewaltigung in der Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts;** Seminar 1c am *Institut für Germanistik II* an der Universität Hamburg

PD Dr. Christine Künzel

## **Lehrtätigkeiten im Bereich Deutsch als Fremdsprache**

September – Dezember 1995:

Lehrauftrag für „Deutsch als Fremdsprache“ an der **INLINGUA-Sprachenschule** in Hamburg

Wintersemester 1994 und Sommersemester 1995:

**Deutsch als Fremdsprache** für „undergraduates“ am German Department der Johns Hopkins University, Baltimore, Maryland, U.S.A.